

DIE STADTLABORE ZUR INKLUSIVEN QUARTIERSENTWICKLUNG

Neue Formen der Quartiersentwicklung erproben und die inklusive Quartiersentwicklung als Zukunftsmodell einer ganzheitlichen, gelingenden Stadtentwicklung nutzen – das war das Ziel der „StadtLabore zur inklusiven Quartiersentwicklung“.

Knapp zwei Jahre gaben sich im Projekt neun teilnehmende Städte gegenseitig Impulse für die inklusive Quartiersentwicklung und bekamen externe Impulse sowie Fachwissen aus Wissenschaft und Praxis. Das Spektrum reichte vom Einstieg in die Quartiersentwicklung über gelungene Beteiligungsverfahren und gesamtstädtische Strategien bis hin zu Orten der Begegnung und Inklusion.

Inhalte und Ziele:

- Neue und **zukunftsfähige Wege** der inklusiven Quartiersentwicklung erproben
- Workshop-Charakter: **Experimentier- und Lernwerkstätten** zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten
- **Vernetzung** und gemeinsames Lernen
- Erfahrungsaustausch
- **Innovative** und inklusive Konzepte **von der Theorie in die Praxis** bringen
- Praxisnahe und übertragbare Methoden, Formate und Strategien erarbeiten
- Konkreter **Bezug zur Lebenswirklichkeit** → aktive Lösungsentwicklung vor Ort



Grundfragen:

- Was ist inklusive Quartiersentwicklung und wie kann sie gestaltet werden?
- Wie gelingt ein guter **Einstieg**? Welche Basis wird benötigt?
- Welche **gesamtstädtische Strategie** ist dahingehend sinnvoll?
- Wie werden **unterschiedliche Akteur*innen** im Quartier aktiv eingebunden?
- Wie entstehen **Verantwortungspartnerschaften**?
- Wie sieht ein „**innovatives Vorgehen**“ konkret aus?



Das Projekt wurde **filmisch begleitet und dokumentiert**. Über den gesamten Zeitraum entstanden

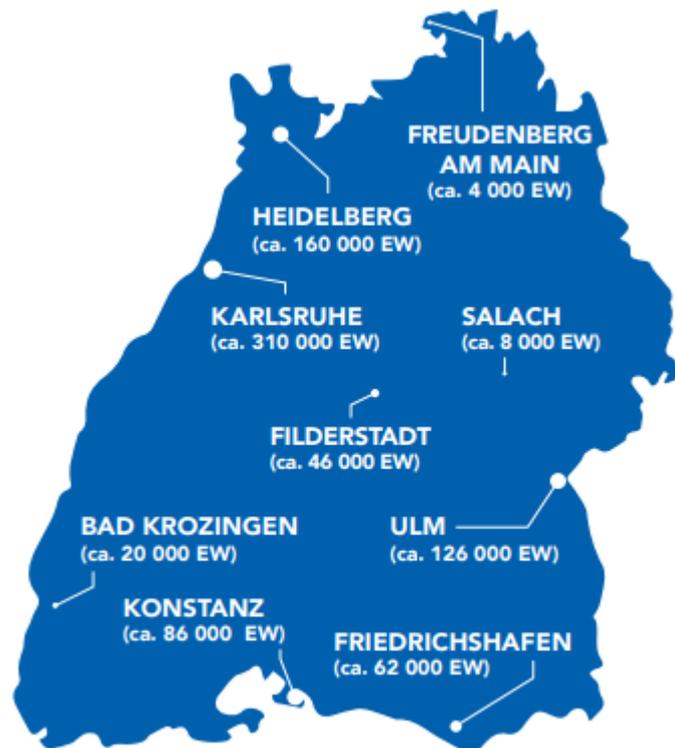
- über jede teilnehmende Stadt ein individueller Stadtfilm,
- ein »[Gesamt-Film](#)»
- sowie ein »[Kurzfilm](#)» als Trailer.

Alle **Filme** sind auf der Projekt-Homepage und auf dem »[Youtube-Kanal des Städtetags](#)» zu finden.

Zum Ende des Projekts ist außerdem eine abschließende »**Broschüre**« erschienen, die zum Download auf der Website des Städtetags bereitsteht: www.staedtetag-bw.de/publikationen

Auf der erstellten »**Homepage**« des Projekts stehen die Erkenntnisse der teilnehmenden Städte zum Nachlesen bereit, damit auch andere Städte von den Erkenntnissen profitieren können.

Hier finden sich mehr als 50 Steckbriefe zu Quartiersprojekten als Anregung und Inspiration. Die Homepage ist unter www.inklusive-quartiere.de oder unter www.stadtlabore.de erreichbar.



Der Städtetag gestaltet im Kompetenzbereich Inklusive Quartiersentwicklung mit Ansprechpartnerin Anna Staffa (E anna.staffa@staedtetag-bw.de) auch weiterhin den Rahmen für Beratung und Information sowie Austausch und Vernetzung auf Augenhöhe.

Die StadtLabore sind ein Projekt des Städtetags und wurden als Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.